



Newsletter I 2019-1

»Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt.«
Jer 33, 3

Liebe Freunde,

nach Jahrzehnten mit Gott sollte man eigentlich von nichts mehr überrascht sein. Doch immer wieder können wir einfach nur staunen, was Er tut. »Unfassbares«. So wie z.B. im Sudan, worüber wir als erstes in diesem Newsletter berichten.

Sudan: Muslimisches Dorfoberhaupt verkündet Sensationelles Nach der Missionskonferenz im Dezember gingen einige Teilnehmer in das Hauptdorf NN*, das etwas weiter von unserer Schule entfernt liegt. Sie begannen, die gute Nachricht zu predigen. Sechzehn Muslime trafen eine Entscheidung für Jesus. Dann geschah etwas völlig Unerwartetes. Das Dorfoberhaupt rief alle Bewohner zusammen und verkündigte: »Ab heute ist jeder frei, in die Kirche zu gehen. Wer Muslim ist und Christ werden möchte, darf dies tun. In den letzten Jahren haben wir die Christen verjagt, deshalb sind heute keine unter uns. Aber ab jetzt steht es jedem frei, Christus in sein Leben einzuladen. Und wenn deine Frau Christin wird, schlage sie nicht und schade ihr nicht. Wenn doch, bekommst du es mit uns (den Behörden) zu tun.« Gott tut noch immer gewaltige Wunder!



* aus Sicherheitsgründen wurde auf die Nennung von Personen- und Ortsnamen verzichtet

Jean und Odette Forschlé: Berufung ist, wenn...

... man jemandem die Ruhestands-Urkunde überreicht und er trotzdem leidenschaftlich weiter evangelisiert.

Jean und Odette arbeiten seit 1998 auf Madagaskar, die letzten zwölf Jahre als Mitarbeiter von AVC. Zwei regionale Schwerpunkte bildeten sich heraus: In der Nähe der Hauptstadt – und trotzdem in einem ärmlichen Dorf – haben eine Schule und eine Ambulanz eine fast unglaubliche Veränderung bewirkt. 500 km nördlich, in der Region Sofia entstanden durch den Dienst von Jean mehr als sechzig Gemeinden in Dörfern, die nie zuvor das Evangelium gehört hatten.



Jean ist eigentlich schon ein paar Jahre im offiziellen Ruhestand. Die Verantwortung wurde zunehmend von Jany und Yasmina Georgette übernommen. Die Leitung für den Dienst auf Madagaskar haben wir im Januar 2019 nun offiziell übergeben und Jean verabschiedet. Aber Jean ist nicht der Mann, der die Füße hochlegt. Er liebt die Madagassen und ist von Gott begeistert – eine gute Voraussetzung, um weiter in den Norden zu fahren und in den Dörfern dort zu evangelisieren. Er lässt sich nicht durch gesundheitliche Einschränkungen, die Hitze in der Region oder die Unbequemlichkeit der Reise zurückhalten.

Jean ist ein bescheidener Mann, der sich nicht zu wichtig nimmt. Er zitiert gerne Lk 17:10 »... wir sind unnütze Knechte.« Was dort aber auch steht: »Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen ist, dann sprecht...« Jean und Odette habe auf Madagaskar einen wunderbaren Auftrag erfüllt. Vielen Dank und Gottes Segen!



Aserbaidschan: Wild und glamourös. Äußerlich modern, nach innen allgegenwärtige Spuren des Kommunismus: Korruption, Missachtung der Menschenrechte. Über 85% Schiiten. Nicht die besten Voraussetzungen für unsere Arbeit. Und dennoch ...

AVC hat vor über 25 Jahren mit dem Engagement in Aserbaidschan begonnen. Über die Zeit fanden Hunderte Aserbaidschaner zum Glauben an Jesus Christus, mehrere Gemeinden sind entstanden. Druck seitens der Regierung und Uneinigkeit in den Gemeinden führten zu einem Auf und Ab. Anfang Februar konnten wir in Baku eine neue Gemeinde beginnen. Zum Eröffnungsgottesdienst waren über vierzig Leute zusammengekommen.

Die Christen in Aserbaidschan brauchen unser Gebet. Sie wollen mutig und entschlossen zu ihrem Glauben stehen, doch das bringt oft Verachtung und Unterdrückung. Einige haben ihren Job verloren, weil sie Christen sind. Und Gemeinderäume zu finden, scheint schwerer zu sein, als Berge zu versetzen. Bei einem Brand in einer unseren Gemeinden sind auch die Besitzurkunden ein Raub der Flammen geworden. Nun befürchtet der Pastor, dass das gesamte Gebäude ein Raub der Regierung werden könnte. Denn ohne die Urkunden können sie ihr Recht an dem Gebäude nicht beweisen. Für eine Wiederbeschaffung der Papiere würden Kosten von über 3500 EUR anfallen. Geld, das sie nicht haben. Nun betet die Gemeinde, dass die Regierung lang genug wegschaut, bis das Geld zusammen ist. Beten Sie mit und/oder helfen Sie mit!

Pakistan: Weihnachten in der ersten islamischen Republik der Welt Weihnachten bietet einen guten Anlass, über Jesus zu sprechen – auch in einer Umgebung, die ansonsten nicht für ihr Wohlwollen gegenüber Christen bekannt ist. Unsere Partner in Peshawar im Nordwesten Pakistans laden seit Jahren regelmäßig um die Weihnachtszeit zu einem Empfang in einer öffentlichen Halle ein. Gutes Essen, Musik und Anspiele schaffen den Rahmen und die Atmosphäre für eine Kurzbotschaft, in der unaufdringlich aber klar der wahre Anlass für Weihnachten erklärt wird. Besonders das Thema Frieden bietet einen guten Anknüpfungspunkt - Jesus als derjenige, der Frieden mit Gott und zwischen den Menschen bringt.



Über 600 Menschen nahmen letztes Weihnachten die Einladung zum Empfang an, 250 davon aus nicht-christlichem Hintergrund. Sie kommen in der Regel als Freunde oder Nachbarn von Gemeindemitgliedern auf deren Einladung hin. »Wir haben das Wort Gottes weitergegeben und auch durch die kleinen Geschenke, die jeder bekommen hat, einen Samen gesät«, sagt Pastor Hashmat, der Leiter der Gemeinde in Peshawar. Lasst uns beten, dass die Saat aufgeht und die Botschaft vom Frieden durch Jesus in viele Herzen fällt und dort fest verankert wird.



Waldemar Sardaczuk: Heilung Die Ärzte haben es bestätigt: Sämtliche Halswirbel, die sich Waldemar Sardaczuk bei einem Sturz im vergangenen Jahr gebrochen hatte, sind vollständig zusammengewachsen. Gott sei Dank! Waldemars herzliches Dankeschön geht aber auch an alle, die ihn durch die schwere Zeit im Gebet begleitet und ganz praktisch geholfen haben.

Bild: Waldemar und Bruder Yun in Ungarn, Jan. 2019

Gott tut Großes – auch in unserer Zeit. Danke, dass Sie mit Ihrem Gebet und der finanziellen Unterstützung die Arbeit möglich machen.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Pawel Sturz

Eduard Schmidt

NEXT STEP

NEXT STEP

Camp 22.-27. April 2019

NEXT STEP EUROPA BRAUCHT JESUS

Seminar 27. - 31. Juli 2019

Einsätze 31. Juli - 10. August 2019

Eine Bewegung. Trainiert. Motiviert. Bringt mit Gott in Begegnung und die gute Nachricht zu den Leuten. Hilft, in dem von Gott gegebenen Potenzial zu leben und neue Gemeinden in Europa zu gründen. Sei dabei! Wage den Next Step! Weitere Informationen und Anmledung: www.avc-de.org

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

AVC, Ranstädter Str. 20, 63667 Nidda

IBAN

DE 39 50 66 16 39 00 07 00 13 12

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1LSR

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)

Wo Hilfe am nötigsten ist

Anderer Zweck:

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Spendenbescheinigung

Spenden an AVC-Aktion für verfolgte Christen und Notleidende können steuerlich geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird zum Anfang eines Jahres zugesandt.

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

NEHEMIA CHRISTL. HILFSWERK

IBAN

DE 17 50 66 16 39 00 07 00 13 20

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1LSR

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)

Wo Hilfe am nötigsten ist

Anderer Zweck:

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Spendenbescheinigung

Spenden an Nehemia Christliches Hilfswerk e.V. können steuerlich geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird zum Anfang eines Jahres zugesandt.

Mission Live 2019

Herzliche Einladung zur
Pfingstkonferenz von AVC

Freitag, 7. Juni

AVC Mission Leader - Special
Event für Pastoren und Leiter

Samstag, 8. Juni

AVC Mission Youth - Jugendevent

Sonntag, 9. Juni und Montag,

10. Juni Mission Live für alle

**Anmeldung und weitere
Informationen: www.avc-de.org**



Heidi Al-Safau – Von Deutschland, über Ninive, nach Indien und zurück.

Heidi kommt gerne in eure Gemeinde, euren Hauskreis und berichtet aus ihrem ereignisreichen Leben und die Arbeit mit AVC in Indien. Bei Interesse bitte direkt an Heidi wenden: Mobil 01737385868

Einen kurzen Film über Heidi findet ihr unter: www.avc-de.org/fuer-sie/filme/aus-dem-leben



FSJ / BFD bei AVC

Gott dienen und persönlich wachsen

Wir bieten jungen Christen, die Gott dienen und persönlich wachsen möchten, die Möglichkeit dazu mit einem Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilligem Sozialen Jahr (FSJ) in den Bereichen Hauswirtschaft und Logistik/Haustechnik.

Mehr Informationen unter www.deinjahr.org/stelle/491. Bewerbung mit Lebenslauf und Bild bitte an AVC, Dominic Heinzmann, Raststädter Str. 20, 63667 Nidda oder per Mail: d.heinzmann@avc-de.org. Wir freuen uns auf dich!

Gedenkt der Martyrer

Kongress »Christenverfolgung heute« vom 10.-13. November 2019 auf dem Schönblick in Schwäbisch Gmünd. AVC ist Partner und hat den Referenten zu der Lage im Irak eingeladen. Infos und Anmeldung unter www.schoenblick.de

Mission Experience

Länder an der Seidenstrasse in Mittelasien (Kasachstan | Usbekistan)

■ 4.-14. September 2019

für Pastoren, Gemeindeleiter und verantwortliche Mitarbeiter im Bereich der Mission | mit Besuch bedeutender Orte an der Seidenstraße | Treffen mit Pastoren, Evangelisten und Gemeindegroßräten vor Ort zum Gedankenaustausch, zum Kennenlernen und zum Gebet.

Programm: Kasachstan – Besuch von Almaty und Umgebung (z.B. Almatinkasee) mit Teilnahme an der jährlichen Gebetskonferenz | Usbekistan – Besuch von Taschkent und Umgebung (z.B. Chimgon), Samarkand und Buchara

Interessiert? Danuta Sturz | d.sturz@avc-de.org | Tel. +49 (0)6043 984 920



AVC Mission Gebetstage 2019 im AVC-Zentrum

Gebet verändert - Situationen, Menschen und den Betenden selbst. Gebet ist eine lohnende Investition in Gottes Reich.

- 3.-5. April 2019 AVC Mission Gebet
- 4.-6. September 2019 AVC Mission Gebet
- 4.-6. Dezember 2019 AVC Mission Gebet